

Spannungen bei Wiedergabe Aufnahme ohne Signal mit Multivi HD (R_i = 33kΩ/V) gegen Minus gemessen. (bei Netzbetrieb / 220V~)

ALL VOLTAGES AT PLAYBACK RECORDING MEASURED WITHOUT SIGNAL WITH MULTIVI HD (INPUT RESISTANCE = 33kΩ/V) AGAINST MINUS. (ON MAINS OPERATION / 220V~)

TENSIONI IN POSIZIONE LECTURE ENREGISTREMENT MESSURE SANS SIGNAL AVEC MULTIVI HD (RESISTANCE = 33kΩ/V) PAR RAPPORT A MINUS (EN FONCTIONNEMENT SUR SECTEUR / 220V~)

TENSIONI IN ASCOLTO REGISTRAZIONE MISURATO SENZA SEGNALE CON MULTIVI HD (R = 33kΩ/V) CON NEGATIVO A MASSA. (ALIMENTAZIONE DI RETE / 220V~)

- 11 BC 239 C
- 12 BC 308 A/B
- 13 BC 238 B/C
- 14 BC 238 B/C
- 15 BC 238 C
- 16 BC 308 A/B
- 17 BC 238 B/C
- 18 AC 187 K
- 19 AC 188 K
- 101 BC 238 B
- 102 9654-183.97

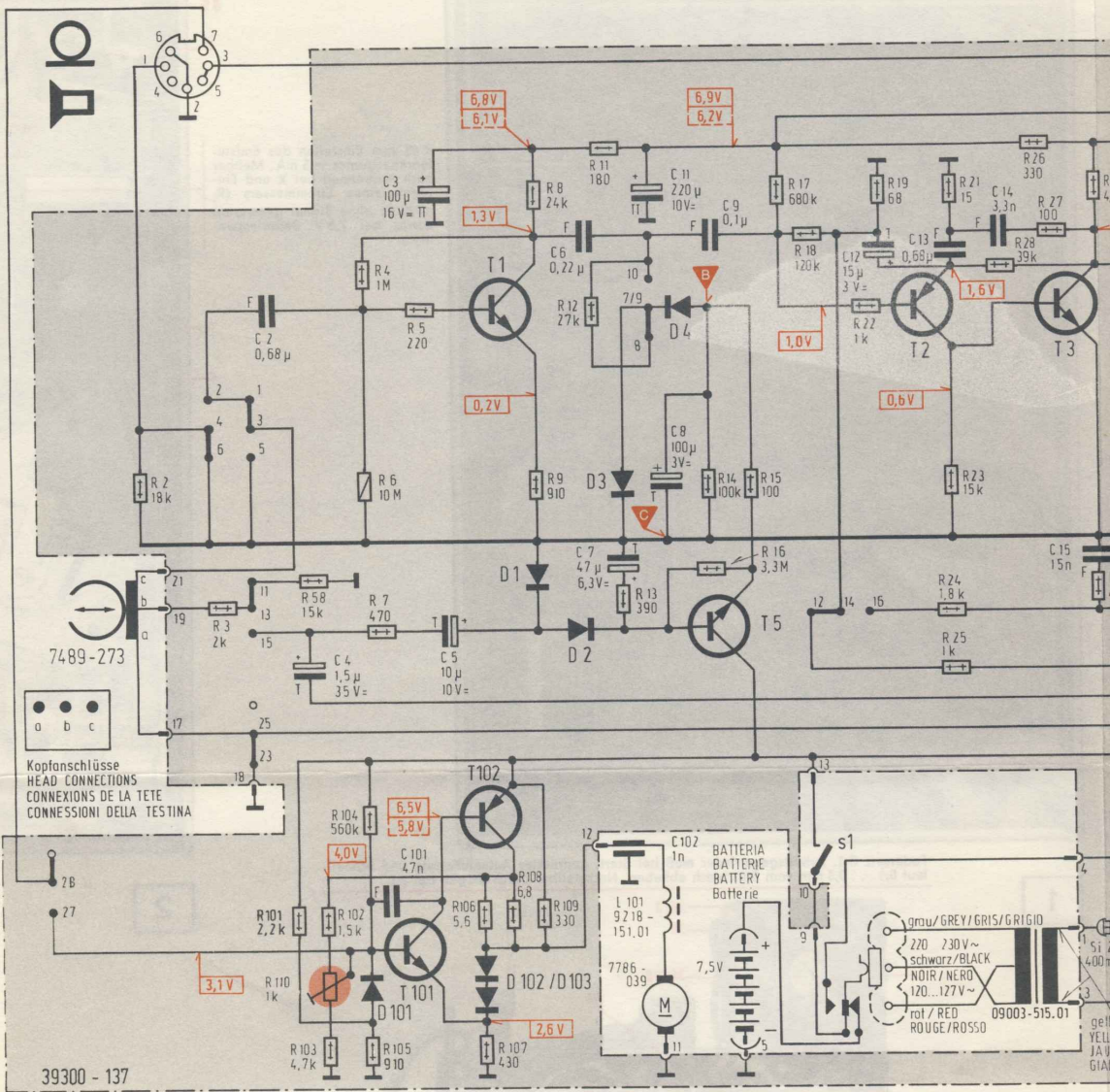
- D 1 9654-027.97
- D 2 9654-211.97
- D 3 9654-211.97
- D 4 9654-211.97
- D 5 9654-088.06
- D 101 9654-026.25
- D 103 82 102 / 1V4

- Eiko
- Tantial-Eiko
- Tieftemperatur-Elko
LOW TEMPERATURE CAPACITOR
COND. BASSE TEMPERATURE
CONDENSATORE ELETTROLITICO
A BASSA TEMPERATURA
- Styrotlex-Kondensator
- Folien-Kondensator
- Keramik-Kondensator
- 1/8 W
- 1/3 W

Durchführungs-kondensator
FEED-THROUGH-CAPACITOR
CONDENSATEUR DE TRAVERSEE
CONDENSATORE PASSANTE



C 401
Automatic
(32005-90600)

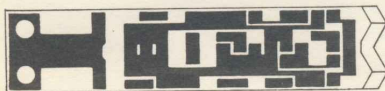
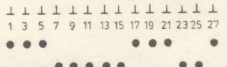


C:	2,	3,5k,	10k,102,103,110,104,105,4,6,7,5,	106,107,108,109,8,9,	12,11,13,	16,14,15,	17,18,22,19,	21,23,24,25,	28,26,27,29
R:	2,	3,5k,	10k,102,103,110,104,105,4,6,7,5,	106,107,108,109,8,9,	12,11,13,	16,14,15,	17,18,22,19,	21,23,24,25,	28,26,27,29
Kontakte:	27, 28,	1, 2, 3, 4, 5, 6,	11, 13, 15,	23, 25,	7, 8, 9, 10,		s 1,	12, 14, 16,	

Schiebeschalter (gezeichnet in Stellung „Wiedergabe“)
 SLIDER SWITCH (SHOWN IN "PLAYBACK" POSITION)
 TRANSLATEUR (MONTRE EN POSITION "LECTURE")
 LISTELLO DI COMMUTAZIONE (RAPPRESENTATO IN POS. „ASCOLTO“)

Wiedergabe / PLAYBACK
 LECTURE / ASCOLTO

Aufnahme / RECORDING
 ENREGISTREMENT / REGISTRAZIONE



Schalter wird betätigt
 SWITCH IS OPERATED
 COMMUTEUR EST ACTIONNE
 IL COMMUTATORE VIENE AZIONATO

Kontaktstelle
 CONTACT SPOT
 POINT DE CONTACT
 PUNTO DI CONTATTO

Printspitze
 PRINT TAG
 CONTACT PAR FICHE
 PUNTA SALDATOIA

Betriebsart FUNCTION FONCTION POSIZIONE DI FUNZIONAMENTO	s 1
Rücklauf FAST REWIND REBOBINAGE AVVOLGIMENTO VELOCE DA DESTRA A SINISTRA	●
Vorlauf FAST WIND AVANCE RAPIDE AVVOLGIMENTO VELOCE DA SINISTRA A DESTRA	●
Aufnahme RECORDING ENREGISTREMENT REGISTRAZIONE	●
Start START MARCHE START	●

Spannungen bei
 ohne Signal mit Multa
 (R_i = 33kΩ/V) gegen Mi
 (bei Netzbetrieb / 220 V)

ALL VOLTAGES AT

MEASURED WITHOUT SIGNAL
 (INPUT RESISTANCE = 33kΩ/V)
 (ON MAINS OPERATION / 220 V)

TENSIONS EN POSITION

MESURE SANS SIGNAL AV
 (RESISTANCE = 33kΩ/V)
 (EN FONCTIONNEMENT SUR

TENSIONI IN

MISURATO SENZA SEGNA
 (R_i = 33kΩ/V) CON NEG
 (ALIMENTAZIONE DI RETE)

Druckschaltungsplatten mit Verdrahtung


PRINTED CIRCUIT PANELS WITH WIRING


PLAQUES CIRCUITS IMPRIMES AVEC CABLAGE

PIASTRE STAMPATE

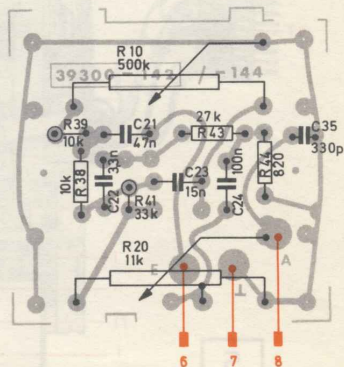
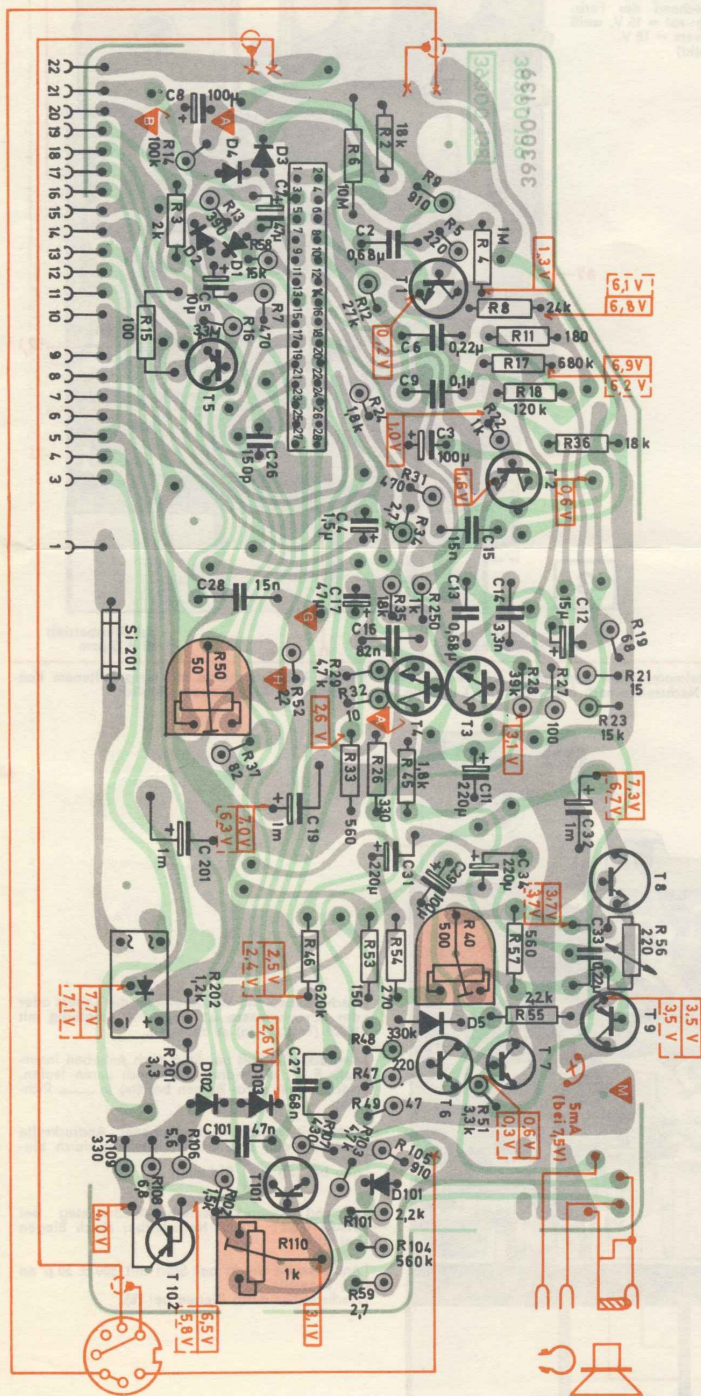
(Ansicht von der Lötseite)
(SOLDER TAG VIEW)
(VUE COTE SOUDURES)
(VISTA DAL LATO DELLE SALDATURE)

Druckplatte
PRINTED CIRCUIT **V**
CIRCUIT IMPRIME
PIASTRA STAMPATA

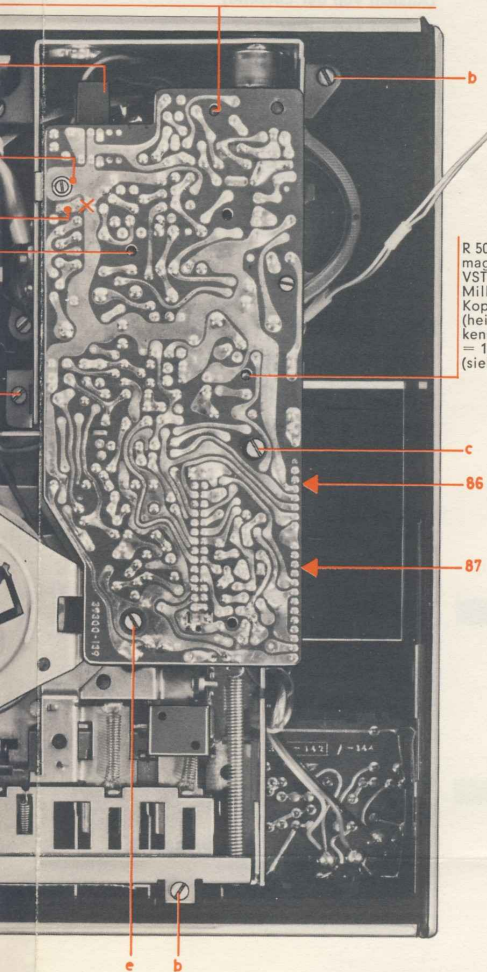
 **Lötseite**
 SOLDER SIDE
 COTE DES SOUDURES
 LATO SALDATURE

 **Bestückungsseite**
 COMPONENT SIDE
 VUE DU COTE DES COMPOSANTS
 LATO COMPONENTI

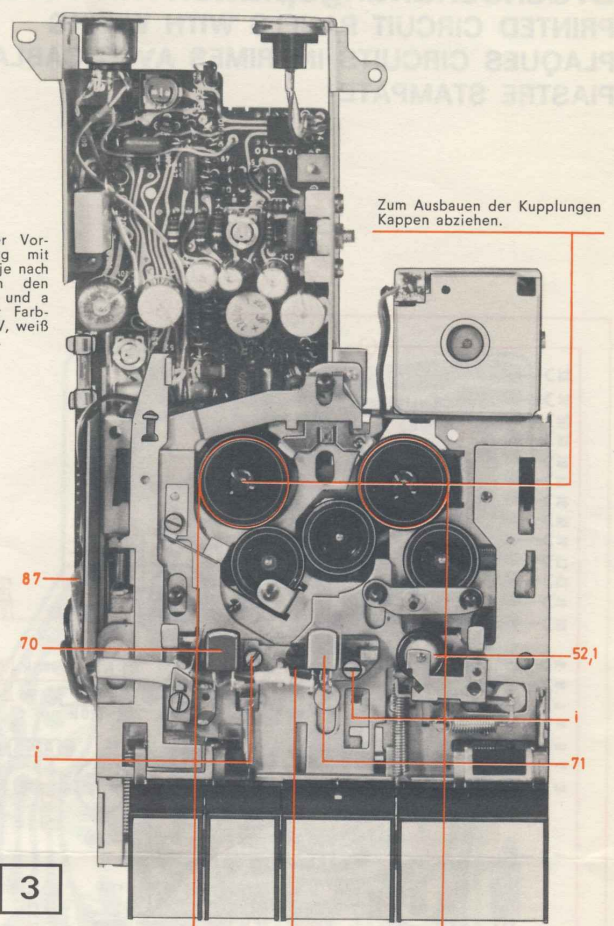
Druckplatte
PRINTED CIRCUIT **R**
CIRCUIT IMPRIME
PIASTRA STAMPATA



Bandgeschwindigkeit. Dazu Testbandcassette 466 abspielen.
Messung mit Tonschwankungsmesser (z. B. Woelke ME 101).
Vergleich mit der Netzfrequenz mittels Oszillograph (Lissa-



R 50 zum Einstellen der Vormagnetisierung. Messung mit VST 24, CK 3 oder CK 4 (je nach Millivoltmeter) zwischen den Kopfanschlüssen c (kalt) und a (heiß) entsprechend der Farbkennzeichnung: rot = 15 V, weiß = 16,5 V, schwarz = 18 V. (siehe Schaltbild)



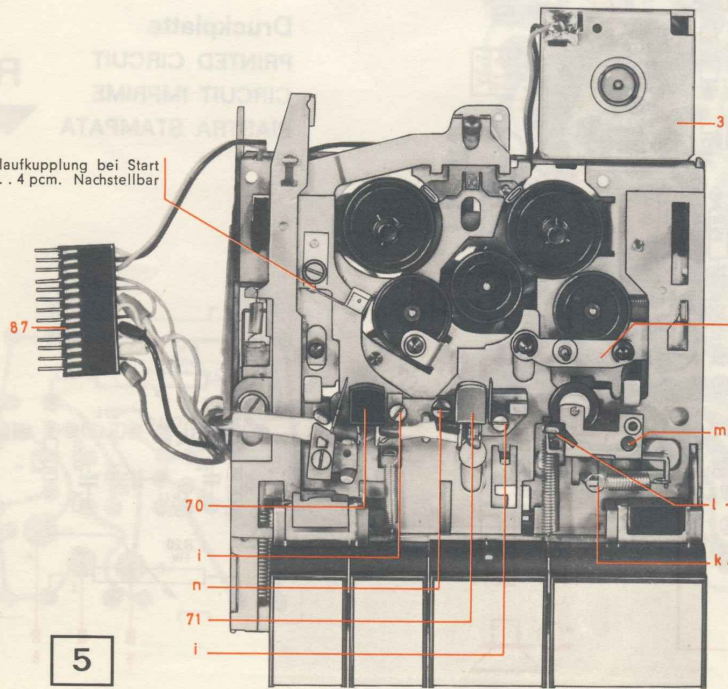
Zum Ausbauen der Kupplungen Kappen abziehen.

3

63 ... 80 pcm bei Rücklaufbetrieb
bei Startbetrieb 30 ± 5 pcm

Aufwickelmoment der Kupplungen bei angetriebener unterer Kupplungshälfte mit festgehaltenem Kontaktor. Nachstellen nach Abnehmen der Kupplung durch Drehen der Andruckfeder möglich.

Abbremsung der Rücklaufkupplung bei Start
nach unten gemessen 2 ... 4 pcm. Nachstellbar
durch Biegen der Feder.



5

Nach Ausbau und Wiedereinbau des Lagers oder der Schwungmasse ist die Achse sorgfältig mit 10007 (Testbenzin) zu reinigen.

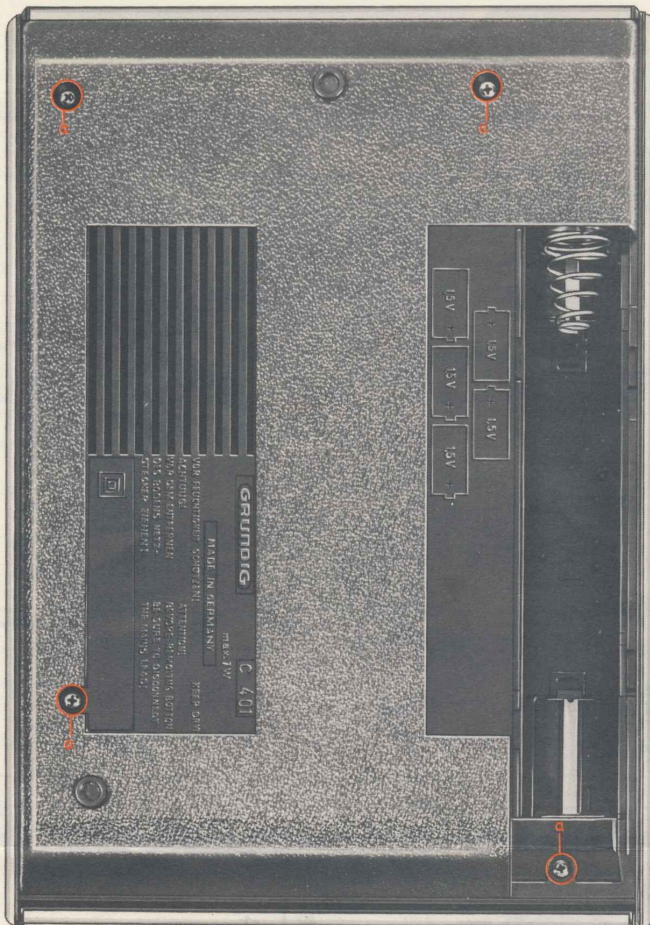
Andruckrolle muß bei Start nach Anheben innerhalb 5 ... 15 Umdrehungen nach unten laufen. Nachstellbar durch Biegen bei (m) in ←→ Richtung.

Lichtspalt zwischen abgehobener Andruckrolle und Tonwelle parallel. Nachstellbar durch Biegen bei (m) in ↑↓ Richtung.

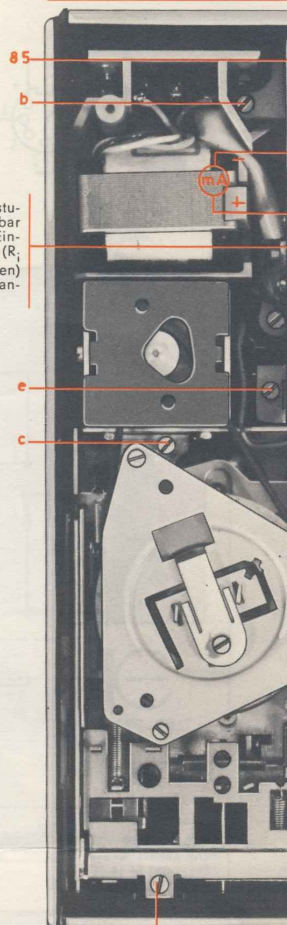
Abstand Andruckrollenhebel-Anschlagsteg bei START 0,5 ... 1 mm. Nachstellbar durch Biegen bei (l).

Andruckrolle drückt bei Start mit 300 ± 30 p an die Tonwelle. Nachstellbar durch Biegen bei (k).

R 110 zum Einstellen der Bandg.
3150 Hz Aufzeichnung bei Messu.
50 Hz Aufzeichnung bei Vergleic
jous'sche Figur).



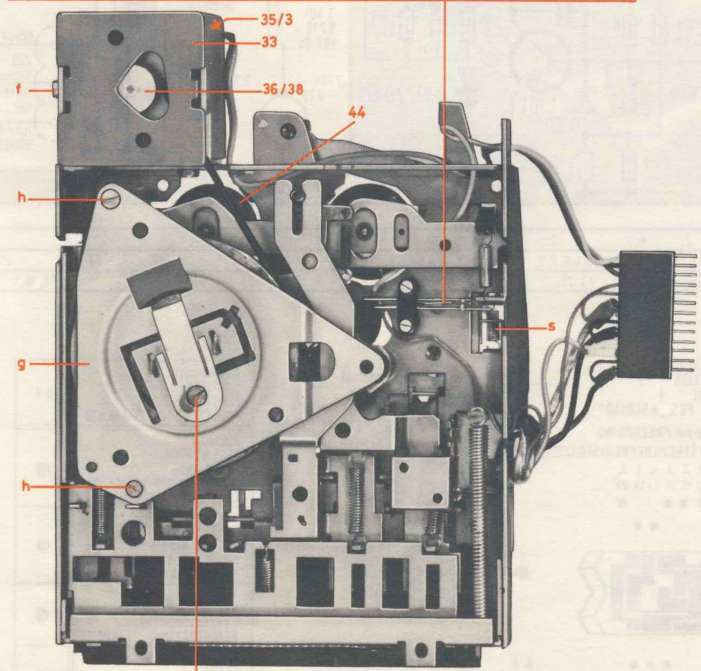
R 40 zum Einstellen des Endstufenruhestromes = 5 mA. Meßbar nach Auftrennen bei X und Einfügen eines Strommessers (R; $\leq 20 \Omega$; ohne Signal gemessen) sowie bei 7,5 V Batteriespannung.



Federsatz S 1. Arbeitsgegenfeder muß bei Start, gedrückter Aufnahmetaste und Schnelllauf 0,1 . . . 0,3 mm vom Stützblech abheben. Nachstellbar durch Biegen bei (s).

1

2



Grundbremse abziehend durch Biegen

4

Axialluft der Tonwelle. Vor Neueinstellung Schraube anziehen bis Stromaufnahme um 100 mA steigt, danach Schraube lösen, bis die Stromaufnahme das Minimum erreicht und wieder festziehen, bis Stromaufnahme um 2 mA steigt. Messung im Gesamt- oder Motorstromkreis möglich.

Servicehinweise

(Die Nummern im Text und auf den Abbildungen sind identisch mit denen der Ersatzteilliste C 401. Nicht abgebildete Positionen siehe Ersatzteilliste.)

Achtung!

Magnetische Werkzeuge dürfen nicht in die Nähe der Köpfe gebracht werden. Schraubenzieher entmagnetisieren!

Eine Cassette kann auch mit dem ausgebauten Gerät abgespielt werden.

Abb. 1 Boden abnehmen:

Batteriedeckel (97) öffnen, 4 Schrauben (a) herausdrehen.

Abb. 2 Chassis ausbauen:

4 Schrauben (b) sowie 2 Schraubbolzen (c) herausdrehen, Stecker (85) herausziehen, Cassettenfach öffnen und Chassis herausnehmen.

Abb. 2 Druckplatte herausklappen:

Um die Druckplatte herauszuklappen, sind neben den Schrauben (e) die beiden oberen Schrauben (b) herauszudrehen und der Stecker (85) zu ziehen. Die Druckplatte kann seitlich weggeklappt werden.

Abb. 2 Druckplatte entfernen:

Bei ausgebautem Chassis sind die 2 Schrauben (e) herauszudrehen sowie die Stecker (87) und (86) zu ziehen, um die Druckplatte vom Laufwerk trennen zu können.

Abb. 4/5 Motor wechseln:

Schraube (f) lösen, Deckel (33) abheben, Riemen (44) abnehmen, Motor (36) vorsichtig nach oben herausziehen. Die Lötstellen befinden sich bei der Drossel (35)+ sowie am Motorhalter (37)-. Der Dämpfungsring um den Motor (38) ist für den neuen Motor wieder zu verwenden.

Abb. 4 Riemen wechseln:

Zum Wechseln des Riemens (44) ist neben dem Deckel (33) auch die Schwungscheibenlagerplatte (g) nach Herausdrehen der beiden Schrauben (h) abzunehmen. Nach Wiedereinbau Axialluft überprüfen.

Abb. 5/3 Kopfwechsel:

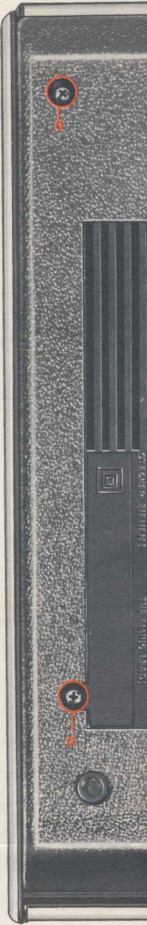
Löschkopf (70): 2 Schrauben (i) herausdrehen, der Löschkopf (70) ist von unten an den Kopfhalter geschraubt. Kombikopf kpl. (71): Die Taumelschraube (n) dient gleichzeitig zur Befestigung. Nach Wechsel Vormagnetisierungsspannung einstellen (R 50).

Abb. 5/3 Kopfjustage:

Senkrechtstellen des Kopfspaltes durch Verdrehen der Taumelschraube (n) nach Angabe auf der GRUNDIG-Testbandcassette 466.

Reinigen der Laufflächen und der Bandlaufteile:

Sämtliche Laufflächen sowie die Köpfe, die Andruckrolle (52.1) und die Tonwelle sind von Zeit zu Zeit mit Testbenzin oder Spiritus zu reinigen. Berühren der Köpfe mit harten Gegenständen ist zu vermeiden.



1

4